

# Echinacea purpurea (L.) Moench.

## Allgemein

Die Pflanze wurde von den nordamerikanischen Indianern schon lange als Antiseptikum und als Mittel gegen Schlangenbisse verwendet, ehe sie bei den Weißen in allgemeinen Gebrauch kam und auch in die Homöopathie Eingang fand. So soll Walsh sie erfolgreich gegen Karbunkel, Abszesse, Typhus, Meningitis, Puerperalfieber und andere Infektionskrankheiten angewendet haben. Sie wurde ebenso bei Ernährungsstörungen empfohlen.

Je nach Art werden Wurzeln, Blätter oder Ganzpflanzen in verschiedenen Zuständen medizinisch verwendet.

## Etymologie

'Echinacea' kommt vom lateinischen Wort 'echinus = Igel' und der griechischen Entsprechung 'echinos'. Das bezieht sich auf die von steifen Spreublättern umgebenen stacheligen Fruchtböden.

## Botanik

Blüte und Frucht: Die Blütenköpfchen sind groß, einzeln oder in kleinen Gruppen. Die Hüllkelchblätter sind vielreihig, die Spreublätter trockenhäutig oder krautig, steif, stachelspitzig, die Röhrenblüten überragend. Die rötlichen oder weißen Blüten sind auffällige, meist sterile Zungenblüten, die nicht den Streublättern gegenüberliegen. Der Pappus fehlt oder ist stark reduziert oder an der Achäne als Krönchen oder in Form kleiner Grannen ausgebildet. Der Blütenboden ist konisch oder säulenförmig aufgewölbt.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Echinaceae sind meistens ausdauernde Kräuter bis 45 cm Höhe mit großen, einzelnen, wechselständigen oder gegenständigen, glattrandigen Blättern von 7 bis 20 cm Länge und mit rauher Oberfläche. Der Querschnitt des Rhizoms zeigt eine dünne Rinde, ein gelbliches poröses Gewebe mit schwarzen Flecken. Der Geschmack ist leicht süß und dann bitter und hinterläßt ein Prickeln auf der Zunge. Der Geruch ist schwach aromatisch.

## Verbreitung

Mitte und Osten der USA, kultiviert auch in Europa. Erst seit Mitte des 19. Jahrhunderts sind die Echinaceae in Europa kultiviert.

## Synonyme

Brauneria purpurea (L.) Britton  
Echinacea intermedia Lindley  
Echinacea speciosa Paxton  
Rudbeckia hispida Hoffm. g.  
Rudbeckia purpurea L.  
Rudbeckia serotina Sweet

## Volkstümliche Namen

Black Sampson (eng.)

Coneflower (eng.)  
Echinacea (eng.)  
Hedgehog (eng.)  
Igelkopf (dt.)  
Kansas Niggerhead (eng.)  
Kegelblume (dt.)  
Niggerhead (eng.)  
Purple Coneflower (eng.)  
Purpurfarbene Kegelblume (dt.)  
Purpurfarbener Igelkopf (dt.)  
Purpurfarbener Sonnenhut (dt.)  
Purpursonnenhut (dt.)  
Red Sunflower (eng.)  
Rote Sonnenblume (dt.)  
Roter Sonnenhut (dt.)  
Rudbeckia (eng.)  
Rudbeckie (dt.)  
Sampson Root (eng.)

## **Drogen**

Echinaceae purpureae herba (++)  
Echinaceae purpureae radix (++)